

## **Covid 19: Inszenierung einer Pandemie Weltpremiere**

Journalistenwatch  
(9. April 2020)

<https://www.journalistenwatch.com/2020/04/09/keine-theorie-die/>

**Die Bürger fangen an zu murren – angesichts der fortdauernden Beschneidung ihrer Grundrechte per Infektionsschutzgesetz. Immer mehr fragen sich aufgrund des alogischen Wirr-Warrs bei der Umsetzung der „Seuchenschutzmaßnahmen“, was eigentlich wirklich los ist. Und es gibt immer treffendere Antworten auf ihre Fragen. Es wird allmählich gefährlich für die Initiatoren der globalen Panik. Sie treten den geordneten Rückzug an und reden auf einmal von „weniger Fällen“ als bisher angenommen (Wieler, RKI). Wichtige Erkenntnisse wurden dennoch gewonnen. Ihrer zukünftigen Verwendung muß ein Riegel vorgeschoben werden.**

*von Max Erdinger*  
(Zusatz-Kommentierungen SvH)

In der globalen Covid-19-Pandemie wurden inzwischen alarmierende Sachverhalte offengelegt, derer sich vorher niemand bewusst gewesen zu sein scheint. Im Zentrum der Betrachtungen stehen die Weltgesundheitsorganisation (WHO), diverse reiche Stiftungen und Stifter, diverse NGOs, Think-Tanks und Politiker, sowie deren Interaktion untereinander. Bill Gates ist dabei eine zentrale Figur.

### **Der Einfluss der Bill & Melinda-Gates-Stiftung auf WHO, auf Politik und Medien**

Größter Geldgeber der WHO **Weltgesundheitsorganisation** sind die USA ([Mittel, die Trump jetzt aus gutem Grund streichen will, SvH](#)). Gleich danach kommt die **Bill & Melinda-Gates Stiftung**, noch vor Großbritannien und Deutschland. An fünfter Stelle liegt die **GAVI Alliance**, eine Organisation der Arzneimittelhersteller. Die GAVI Alliance wiederum wird ebenfalls von Gates unterstützt. Das heißt, daß die WHO von der Gates-Stiftung auf zweierlei Weise finanziert wird: Erstens direkt als zweitgrößter Geldgeber – und indirekt über die Gates-Zuwendungen an GAVI.

Im Gegensatz zu den die WHO finanzierenden Nationen, die der WHO die freie Entscheidung über die gespendeten Mittel lassen, können Privatsponsoren bestimmen, wofür ihre Zuwendungen innerhalb der WHO verwendet werden sollen – zum Beispiel für eine weltumspannende Impfkampagne. Die Bill & Melinda Gates-Stiftung wiederum hält riesige

Aktienpakete an verschiedenen Pharmakonzernen, z.B. Novartis und Gilead. Novartis wiederum hat seinen Hauptsitz in Genf, genau dort, wo auch die WHO residiert, was wiederum den Wechsel aus Führungspositionen der WHO direkt in die Pharmaindustrie angenehm erleichtert und auch bereits vorgekommen ist. Der Gründer der GAVI-Alliance, Dr. Seth Berkley wiederum, arbeitete einst als Vizedirektor der Abteilung Gesundheitswissenschaften für die Rockefeller Foundation.

Weitere direkte Verbindungen der Bill & Melinda Gates-Stiftung bestehen zum Bundesministerium für Gesundheit in Deutschland, der [Berliner Charité und dem Robert-Koch-Institut \(RKI\)](#). Das RKI wiederum ist die zentrale Einrichtung des Bundes im Bereich der Öffentlichen Gesundheit. Das heißt, daß Bill Gates direkten Einfluss auf die WHO – und indirekten Einfluss auf die deutsche Gesundheitspolitik hat.

Kürzer: Die [Bill & Melinda Gates-Stiftung](#) finanziert praktisch jeden, der mit Impfung in Zusammenhang gebracht werden kann. Gleichzeitig besteht ein großes Interesse am Wohlergehen der Pharmaindustrie, da die Stiftung Großaktionär der Pharmabranche ist. Damit erschöpft sich der Einfluss der Bill & Melinda Gates-Stiftung aber noch lange nicht.

In einer Auswahl deutscher Medien, die ebenfalls von Gates profitieren, befinden sich u.a. die „[Zeit](#)“ und der „[Spiegel](#)“. Ebenso gesponsert werden neben der [WHO](#) und [GAVI](#) auch noch die „Coalition for Epidemic Preparedness Innovations“ ([CEPI](#)) sowie „[Event 201](#)“ (18.10.2019).

Und Letztere ist von allen heißen Verbindungen die heißeste:

*„Bei **Event 201** handelte es sich um die Simulations-Übung einer Corona-Pandemie kurz vor ihrem tatsächlichen Ausbruch. Dazu eingeladen hatten das [Johns Hopkins Center for Health Security](#), das umstrittene Weltwirtschafts-forum ([World Economic Forum](#)) und die umstrittene Bill & Melinda Gates Foundation.“*, wie man bei [freewiki.eu](#) erfährt.

### **Das gängige Menschenbild und das Stiftungsunwesen der „Philanthropen“**

Ist Philanthrop, wer als „Philanthrop“ (Menschenfreund, Freund der „die Menschen“) bezeichnet wird? Sowohl George Soros als auch Bill Gates mit ihren Stiftungen werden gern als Philanthropen bezeichnet, besonders von westlichen Regierungen und „ihren“ Medien. Bei der Antwort auf die Frage kommt es darauf an, wer diesen Philanthropen was genau unterstellt. Und da scheiden sich die Geister zwischen denjenigen, die ein grundsätzlich idealistisches, humanistisches Menschenbild á la Jean-Jacques Rousseau pflegen, und solchen, die ein eher realistisches Menschenbild haben und in einer gemeinnützigen Großstiftung vor allem das mafiöse Potential erkennen.

Den Idealisten ist der gierige Raffzahn eher das Opfer einer zutiefst verderbten Welt, welche das menschliche Unschuldslamm ab dem Zeitpunkt seiner Geburt per Sozialisation zum Bösen hin deformiert – weswegen die ganze Welt auch ständig verbessert werden muß zur Genesung der gesamten Menschheit, – den Realisten hingegen sind Kultur und Zivilisation

die Mittel, mit denen der als gieriger Raffzahn Geborene samt seiner asozialen Anlagen in Zaum gehalten – und zum sozialverträglichen Menschen geformt wird.

Was sich im April des Jahres 2020 anhand des Umgangs der „Philanthropen“ und der ihnen herzlich verbundenen Idealisten in Politik und Medien mit der Weltöffentlichkeit offenbart, das ist, daß es die Realisten sind, die näher an der Wahrheit zum Menschen als solchem siedeln.

Es sieht nämlich sehr danach aus, als seien der „Philanthrop“ und die ihm wohlgesonnenen Idealisten in Politik und Medien trotz ihres permanenten Geredes von Menschheit, Planet und Weltklima alles andere als Freunde der „die Menschen“. Und das hätten sie dann – die Geschichte beweist es – mit allen sozialistischen und kommunistischen Ideologen, Politikern und Staatschefs des 20ten und des 21ten Jahrhunderts gemeinsam. Die Leichenberge, die Braunlinke und Rotlinke allein im 20ten Jahrhundert produziert haben, das Elend und das Leid, das sie über jene Teile der Menschheit gebracht haben, die ihrem idealistischen Diktat unterworfen gewesen waren, sind höher, als alle Mord- und Seuchenopfer der vorherigen Jahrhunderte zusammengenommen.

Das hören Linke im weitesten Sinne nicht gern – und vor allem wollen sie sich mit den Nationalsozialisten nicht in ein- und denselben sozialistischen Sack stecken lassen. Es sei der Nationalismus der Nationalsozialisten gewesen, der im weitesten Sinne – und uminterpretiert in Nationalchauvinismus – die Internationalsozialisten zu ihren Opfern hat werden lassen. Was allerdings selbst heutige Linke nicht leugnen können, ist, daß die planwirtschaftlichen Konzepte der Kommunisten allesamt gescheitert sind!?

Und welches Land steht deshalb heute als leuchtendes Vorbild der Globalsozialisten in der Welt? – China. Das ist die Symbiose von Kapitalismus und Kommunismus. Die Wirtschaft funktioniert nach kapitalistischen Prinzipien, die Gesellschaftspolitik nach kommunistischen. China steht für eine neue Einigkeit zwischen vormaligen Klassenfeinden, mithin auch als praktikables Vorbild für eine eventuelle Weltregierung.

So gesehen erscheint der „Kampf gegen rechts“ gleich in einem anderen Licht. Wenn Globalisten und Weltregierungs-Fans eigentlich Global-Linke sind, ihre Gegner aber Befürworter des Nationalstaats, dann ist es natürlich sinnvoll, den „Kampf gegen rechts“ zu einer wahren Hetzjagd gegen jeden aufzublasen, der sich gegen die Globalisierungsagenda ausspricht, ganz egal, aus welchen Gründen er das tut. „Nazi“, „Rechter“, „Faschist“ ist dann sozusagen das Breitbandantibiotikum, um hier in globalpharmazeutischen Dimensionen zu bleiben.

### **Wer ist Tedros Adhanom Ghebreyesus?**

Der Äthiopier Tedros Adhanom Ghebreyesus ist Generaldirektor der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Der 54-Jährige wird als umgänglicher und vorurteilsfreier Mann beschrieben, der freundlich und konziliant zu den „die Menschen“ spricht. Die Frage ist, ob so jemand ohne weiteres Generaldirektor der Weltgesundheitsorganisation werden kann, oder ob es Seiten an ihm gibt, von denen die Weltöffentlichkeit nichts mitbekommen hat.

Wenn man in seiner Vita ein wenig herumstochert, kommt man darauf, daß Ghebreyesus Mitglied der Volksbefreiungsfront von Tigray gewesen ist, einer ehemals marxistisch-leninistischen Befreiungsbewegung – die heute als politische Partei in der äthiopischen Region Tigray wirkt.

Die WHO, welcher Tedros Ghebreyesus seit 2017 vorsteht, ist eine Unterorganisation der Vereinten Nationen (UN), so, wie auch IPCC (Weltklimarat) und das UNHCR (humanitäres Hilfswerk). In anderen Worten:

Die WHO mit ihrem marxistisch-leninistisch Gesinnten an der Spitze wird niemals gegen die Beschlüsse und Vorhaben der Vereinten Nationen handeln, ohne daß das nicht schwerwiegende Konsequenzen für ihren Generaldirektor hätte. Und gegen die Interessen ihrer größten privaten Geldgeber wird sie ebenfalls nicht handeln. Vielmehr gibt es wohl gute Gründe dafür, daß ausgerechnet Ghebreyesus für den Posten ausgesucht worden ist. Das muß nicht nur an seiner fachlichen Qualifikation gelegen haben, sondern kann auch seiner politischen Einstellung geschuldet gewesen sein.

Es gibt ein Strategiepapier der Vereinten Nationen aus dem Jahr 2015. Betitelt ist es mit: „Die Transformation unserer Welt“: *„Die Agenda für nachhaltige Entwicklung bis 2030.“* **Es geht darin de facto um eine Weltregierung bis zum Jahr 2030.** Und de facto veröffentlichte *Nicola Taubert* am 12. 12 2018 einen Artikel für „defacto media“, in dem er über jenes Strategiepapier schrieb:

*„Dieses Dokument enthält 91 nummerierte Abschnitte des UN-Programms für eine Weltregierung. Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (UDHR) wird im gesamten Dokument in Artikel 19 nur einmal erwähnt. Im Gegensatz zum ursprünglichen „Mutterdokument“, das weniger als 1900 Wörter umfasste, besteht dieses Dokument aus 14.883 Wörtern*

*(SvH: Die klassische Vernebelung des gefährlichen Inhalts durch viele Worte, s.a. ESM [www.stop-esm.org] und GCM Global Compact for Migration [www.global-compact-for-migration.eu]. Das zuständige neue UN-Führungsgremium heißt (siehe ab Ziff. 82): „Das Hochrangige politische Forum“)*

*Die 91 Punkte befassen sich mit Themen aus den fünf Bereichen: Menschen, Planet, Wohlstand, Frieden und Partnerschaft. Darüber hinaus enthält das Dokument 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) zur Verbesserung des Lebens auf dem Planeten. **Das gesamte Dokument „Transforming Our World“ ist in einen Gedankenfluss idealistischer Plattitüden für eine utopische Zukunft eingebettet. Es ist ein groß angelegter Traum. (nein, es ist ein Dokument von solch geschwätziger Anmaßung, idealistischer Lügenhaftigkeit und globaler Verdummung, dass einem speiübel wird)** Fünf der 17 Punkte beziehen sich auf die Umwelt. Es gibt Ziele für die Städte, für Frauen, für die Armen und sogar für das Leben unter Wasser. **Absolut kein Bereich menschlicher Tätigkeit ist von der Kontrolle durch die UNO ausgenommen.** Die UNO hat sich einen Zeitrahmen gesetzt, um in ihrem Plan der planetarischen Herrschaft voranzukommen. Die geplante Transformation, die (noch ohne Details) eine neue Weltordnung der Umweltverantwortung und eine signifikante Verringerung von Armut und Hunger detailliert beschreibt, **spricht nie über die konkrete***

***Dimension der gewaltigen Manipulationen von Menschen durch die Elite und ignorante Bürokraten, die ihre Positionen durch Korruption und Bestechung aufrechterhalten.*** – Und Letzteres dürfte der Punkt sein, an dem man sich ernsthaft Gedanken über seine gewählten Volksvertreter machen sollte. Dabei sollte man sich das Diktum des alten Rockefeller vor Augen halten, demzufolge ihm egal gewesen sei, wer die Regierung stellt, solange er selbst die Kontrolle über das Geld hatte.

## **Frau Merkel und die Macht**

An dieser Stelle ein kurzer Ausflug weg von der WHO und Covid 19, hin zur deutschen Gottkanzlerin ([ein überflüssiger und zu langer Ausflug: wir kennen die Dame](#)).

Man schaue sie sich einfach an, die Fotos, die es vom „Meinmädchenkohl“, unserem Kanzler vom empathischeren Geschlecht gibt, dem mit der emotionalen Intelligenz also. Was gibt es zu sehen, wenn sich Frau Merkel mit den „philanthropischen Herren des Weltgeldes“ trifft?

Das sind fotografierte Zeitdokumente höchster weiblicher Glückseligkeit. Sie strahlt wie ein Honigkuchenpferd und fühlt sich gebauchpinselt ohne Ende. Der liebe Bill, der liebe Barack, der liebe George usw.. Dazu noch ihre „Moral“, ihre Überzeugungen, ihr notorisches „Gemeinsam“, ihre Sozialisation, ihre Machtbesessenheit, ihre Besserwisserei und alles das: Man kann sich an drei Fingern abzählen, wer leichtes Spiel mit einer solchen tragischen Figur hat (tragisch insofern, als daß sie für alle anderen tragisch ist). – Es sind clevere Männer, die auf der weiblichen Gefühlsklavatur zu spielen verstehen, wie einst Arthur Rubinstein auf dem Steinway.

Und dann diese ganzen feministoiden Schranzen, welche die Mächtigen umschwirren wie die Motten das Licht: Ein ekelerregendes Schauspiel. Das besonders Grässliche daran ist, daß man sich in der „Corona Krise“ eben wegen des Regierungshandelns in seiner unschönen Ansicht bestätigt sieht, daß die wenigstens Frauen, die zwar Macht haben wollen, auch dazu in der Lage oder überhaupt willens sind, die Verantwortung zu tragen, die mit der Machtübernahme zwingend einherzugehen hätte. Das sind wohl diese Manipuleusen, von denen Taubert schreibt: Herrscher über freie Menschen kraft höherer Moral.

Eine Elite samt ignoranten Bürokraten, die „*ihre Positionen durch Korruption und Bestechung aufrechterhalten*“, Mächtige, die „*in einem Gedankenfluss idealistischer Plattitüden für eine utopische Zukunft*“ planschen.

Es verstärkte sich in diesen Wochen abermals ein Verdacht, den ich seit Jahren hege: Daß nämlich die profeministische Geisteshaltung, die in der Westlichen Welt heute dogmatisch verteidigt wird, nicht forciert worden sein könnte, um den Frauen insgesamt etwas Gutes zu tun, sondern, um das ganze Gebilde sturmreif zu schießen. Kein Adenauer, kein Strauß, kein Schmidt hätte je seine Verantwortung bei den „philanthropischen Herren des Geldes“ abgeliefert, um ihnen dann gehorsam hinterherzutappen. Frau Merkel, Frau von der Leyen und wie sie alle heißen, tun das aber. Sie scheinen es quasi in den Genen zu haben, daß es letztlich immer Männer sein werden, die den Bockmist wieder in Ordnung bringen, den sie allen anderen kraft ihrer eingebildeten moralischen Überlegenheit und ihrer ebenfalls eingebildeten emotionalen Hochintelligenz eingebrockt hätten. Darüber denken sie selbst

nicht einmal mehr nach, so fest sitzt das Dogma von der Unterdrückung der Frau und ihrer Befreiung per Emanzipation in den Köpfen fest.

Mir ist durchaus klar, daß auch jetzt die Zeit bei weitem noch nicht so reif ist, als daß sich eine Mehrheit diesem Gedanken anschließen könnte. Natürlich bestätigen Ausnahmen immer die Regel – in jeder Hinsicht. Zu viel, um sich im Rahmen dieses Artikels auch noch auf die geistesgeschichtliche Herkunft des zivilreligiösen Dogmas von der Gleichheit aller mit allen anderen zu beschäftigen. Es war einmal: Die Anthropozentrierung des Glaubens im 16ten Jahrhundert ....

Auf alle Fälle sind wir in Deutschland seit anderthalb Jahrzehnten mit einer hypermoralisierenden Frau an der Regierungsspitze geschlagen, einer ewigen Utopistin und Idealistin, die erwiesenermaßen ihre persönlichen Überzeugungen bedenkenlos über den Willen des Souveräns und über Recht & Gesetz stellt. Für eine bessere Welt. Wer sie daran hindern will, gilt als böse.

Es ändert aber nichts: Es ist egal, wer hinter den Mikrofonen sitzt, über welche das deutsche Volk zur Covid-19-Pandemie „aufgeklärt“ wird und über welche die erforderlichen Maßnahmen verkündet werden. Ob da die Herren Wieler, Drosten, Spahn oder Frau Merkel sitzen, ist völlig schnuppe. Letztlich sprechen aus ihren Mündern immer die „philanthropischen Herren des Weltgeldes“.

### **Fauler Zauber: Event 201**

Wie eingangs schon erwähnt, wächst der **Widerstand in der Bevölkerung** gegen die verfügbaren Beschneidungen ihrer grundgesetzlich garantierten Rechte. Und damit ist für die Elite auch der Punkt erreicht, **die Covid-19-Pandemie in den Köpfen erst einmal wieder herunterzufahren**. Das geht, wenn das Experiment zu gefährlich für die Elite selbst wird. Die Virengeschichte lässt sich tatsächlich über das Bewusstsein der Massen rauf- und wieder herunterfahren, wenn man es vorsichtig und geschickt anstellt, etwa, indem man irrelevante Daten veröffentlicht, um ihnen große Relevanz anzudichten. Das ist sozusagen der „Volksverarschungstest“. Der ist ganz gut gelaufen, wenn er auch allmählich aufzufliegen droht.

Es gab in den vergangenen Wochen genügend Erkenntnisse einzusammeln darüber, wie weit sich ein demokratisches und eigentlich freies Volk per Angstmache in die Ecke drängen lässt. Das war Ziel der ganzen Übung. Netter Nebeneffekt: Es gibt mit dem „überaus gefährlichen Virus“ einen Verantwortlichen für den wirtschaftlichen Ruin jener Existenzen, die zu Übungszwecken geopfert werden mussten.

Aber es wurden Übungsfehler gemacht, die zukünftig zu berücksichtigen sein werden. Diese ganze Covid-19-Pandemie wurde hinter verschlossenen Türen nämlich erst einmal theoretisch durchgespielt, ehe sie dann in der Realität als Übung inszeniert wurde.

Das Ganze nannte sich „Event 201“, gefördert von der Bill & Melinda Gates-Stiftung, und dieser Event 201 fand am 18. Oktober 2019 statt, also kurz vor Beginn der „tatsächlichen

Pandemie“. Daran beteiligt waren u.a. Vertreter und ehemalige Mitarbeiter der chinesischen Gesundheitsbehörde, des Weltwirtschafts-Forums, der Bill-und-Melinda-Gates-Stiftung und des CIA – und andere. Wie diese Simulation gelaufen ist? Auf der [Website des John Hopkins Centre for Health Security](#) (dazugehöriger „Philanthrop“-Milliardär: Michael Bloomberg) kann es nachgelesen werden. Dort gibt es auch ausführliche Video-Mitschnitte der Vorträge.

Es wurde ein globaler Corona-Ausbruch simuliert, der in der Simulation Brasilien statt China als angenommenen Startpunkt hatte. Der Rest hört sich aber bis ins Detail so an, wie das, was sich wenig später weltweit als „real“ abgespielt hat. Zusammenfassend lässt sich sagen, das Ziel der Übung sei es gewesen, die Kompetenzen einer „**Global Governance**“ (Weltregierung) ([Anm. SvH: Lieblingsausdruck des Edlen Dr. Wolfgang Schäuble, Ex-Finanzminister, ESM-Gouverneur und heutiger Bundestagspräsident](#)) auszubauen, etwa durch die Einrichtung finanzieller Fonds, die im Falle von Pandemien ausgeschöpft werden können.

Das An- und Ausschalten der Pandemie in den Köpfen funktioniert über die veröffentlichten Daten. Und da – es lässt sich nicht verheimlichen – scheint der Fehler sowohl beim theoretischen „Event 201“ als auch bei der „praktischen Pandemie in den Köpfen der Masse“ zu liegen (noch immer Übung, nicht die richtige Pandemie! Die steht erst noch bevor!).

So doof waren aber „leider“ nicht alle, als daß sie sich auf lange Zeit die veröffentlichten Daten als relevant – und damit als Begründung für „Pandemie“ und Grundrechtsbeschneidungen hätten andrehen lassen. Aber irgendwo muß der Fehler ja liegen, wenn man nach der theoretischen Übung (Event 201) bei der praktischen Übung (Covid-19-Pandemie in den Köpfen der Massen) noch immer nicht auf tatsächliche Pandemiefälle zurückgreifen kann. Die Sache droht nun aufzufliegen.

### **Übung: „Pandemie“ hoch- und wieder herunterfahren**

Tatsächlich handelt es sich beim Covid-19-Test um einen sogenannten PCR-Test, der eine sehr unzuverlässige Trefferquote hat, und der selbst bei einem positiven Ergebnis nicht die Aussage liefert, die eigentlich die entscheidende wäre: Nämlich die über die Virenlast, welche der Untersuchte mit sich herumschleppt. „Infiziertenzahlen“ sind unter masseninformativischen Gesichtspunkten schon deshalb nutzlos. Außerdem sind „Infiziertenzahlen“ auch deswegen ein *mindfuck*, weil die Dunkelziffer unbekannt ist. Es könnte locker zehnmal so viele Infizierte geben, wie bekannt gegeben werden. Die hätten eine sehr geringe Virenlast und wären symptomfrei.

(Anm. SvH: Ohne Angstfaktor konnte die Pandemie-Übung mit Shutdown, Bewegungsbeschränkung, Überwachung, Grenzschießung etc. nicht durchgeführt werden. Konkret: in der [Studie des RKI](#) aus 2013 – ab Seite 55 - an den deutschen Bundestag wird [Seite 64] von bis zu **7,5 Mio Corona-Toten** in Deutschland ausgegangen! Das sollte für Einleitung von gewillkürten Notmaßnahmen genügen und hat im konkreten Fall genügt, zumal die ferngesteuerten Verfasser der Studie heute die Berater der Bundesregierung sind)



Das als allgemein bekannt vorausgesetzt, wäre in der Folge die alarmistisch veröffentlichte „Todesrate“ bei Covid-19 zu gering, um eine Pandemie auszurufen. Besser, man bringt also diejenigen zum Schweigen, die im Internet darauf hinweisen. Selbst dann, wenn es sich bei den Dissidenten um Hochqualifizierte handelt, die in ihrer Fachkompetenz dem Chef des RKI nicht nachstehen. „Coronatote“ selbst sind statistisch ebenfalls nutzlos, so lange jeder als „Coronatoter“ gezählt wird, der zum Zeitpunkt seines Todes auch mit Covid-19 infiziert gewesen ist. Alle alarmistischen Zahlenspiele sind nutzlos, sobald jemand darauf kommt, sie mit den langjährigen Durchschnittswerten der Normalsterblichkeit samt saisonaler Schwankungsbreite zu vergleichen und auch etliche andere statistische Parameter heranzuziehen, etwa das Durchschnittsalter der „Coronatoten“ zu vergleichen mit der statistischen Lebenserwartung zu Normalzeiten.

Tatsache ist aber: Die gegenwärtige „Corona Krise in den Köpfen“ läßt sich über die Veröffentlichung irrelevanterer Daten ebenso hoch- wie auch wieder herunterfahren. Und damit läßt sich evident auch die Bereitschaft der Massen realistisch einschätzen, ihre „überkommenen Grundrechte im Nationalstaat“ zugunsten einer „Sicherheit vor dem Infektionstod“ aufzugeben, zumal dann, wenn die wichtigsten Mainstream-Medien bei der Übung in Wort und vor allem Bild auch mitmachen (Stichworte: Lügenpresse, gleichgeschaltete Presse), anstatt sich ihrer eigentlichen Aufgabe als vierter Gewalt im Staate zu widmen. Die Pandemie als **Bewusstsein steuerndes Instrument zur Errichtung (auf dem Weg zur) einer Weltregierung also.**



Puppenspieler. Aus einem Corona-Video New York. – Foto: Screenshot channel 4 news

Noch nicht gelöst ist für die „philanthropischen Herren des Weltgeldes“ und die ihnen gehorchende Politelite samt deren ignoranter Bürokratie allerdings das Problem mit mächtigen Vertretern des Nationalstaats, also mit den Herren Trump und Putin sowie den Regierungen der Visegrad-Staaten und anderen. Nicht zuletzt deswegen sind diese Herrschaften auch die Hassfiguren in der westlichen Medienpropaganda. Gott bewahre, es könnte jemand im Einflussbereich der „philanthropischen Herren des Weltgeldes“ auf die Idee kommen, in den Ansichten der Nationalstaatler eine Alternative zu den propagierten Weltregierungsplänen zu erkennen. Daß das noch passieren könnte, ist derzeit die einzige Hoffnung, die es gibt.



## **Womit haben wir es also zu tun?**

Da kommt schon viel in Betracht, wenn man sich nur auf Deutschland beschränkt. Von der EU gar nicht zu reden. Regierungsamtliche Ahnungslosigkeit und Unfähigkeit wären noch das günstigste für die Gewählten. Für einen Teil wird das wohl zutreffen.

Aber je weiter man in der politischen Hierarchie nach oben schaut, desto wahrscheinlicher werden Plan und Absicht bei unbedingtem Kooperationswillen mit den „philanthropischen Herren des Weltgeldes“. Das wäre dann allerdings sehr heikel, weil dann plötzlich Phrasen wie „kollektive Freiheitsberaubung“, „absichtliche Geschäftsschädigung“, „Psychoterror gegen das Volk“, und „bewusste Irreführung des Souveräns“ im Raum stünden – oder kurz: Hochverrat.

Und auch, wenn man mit seinen Erwartungen an die intellektuellen Kapazitäten der Frau Bundeskanzlerin in etwa so daneben liegt, wie jemand, der ein Tütchen Buchstabensuppe in die Luft wirft und darauf hofft, daß sie als Goethe-Gesamtausgabe zu Boden fallen ([fein!](#)), bliebe es doch dabei, was Goethe zum Hochverrat zu sagen hatte: „Man kann den Hochverrat nicht schrecklich genug bestrafen“.

Ließe man den Herrschaften jetzt den vorsichtigen Rückzug aus der „praktischen Pandemie-Übung Covid-19“ per stufenweiser Lockerung der Ausgangsbeschränkungen und der Kontaktverbote durchgehen, um sie dann Impfpflicht und Tracking-Apps mit der Pseudobegründung durchsetzen zu lassen, es würde wohl niemand noch einmal einen solchen Horror wie im Frühjahr 2020 erleben wollen, und daß es ja nun darum gehe, endlich die Freiheitsrechte wieder herzustellen, welche fürderhin nur mit Impfpflicht und Tracking-App garantiert werden könnten, dann hieße das, sie mit den gewonnenen Erkenntnissen aus der „praktischen Übung Covid-19-Pandemie“ weiter an der Errichtung einer Weltregierung nach mutmaßlich chinesischem Vorbild weiterarbeiten zu lassen. Und diese Erkenntnisse wären durchaus ermutigend.

Gerade das deutsche Volk hat sich als extrem weltregierungstauglich erwiesen. Das ist so blamabel, daß nicht einmal mehr alleine das unfassbare Hamstern von Toilettenpapier Auskunft darüber gibt, worum es sich bei diesem Volk handelt oder was es mehrheitlich für sein wichtigstes Körperteil hält. Die Schweißperlen wollte sich wohl niemand mit dem Toilettenpapier von seiner Denkerstirn wischen.

## **Was muß also folgen?**

Das heißt also: Gottfroh nach dem Ende der „Pandemie“ zu jubilieren, wie schön das Leben ist, wenn alle, die nie krank waren, „wieder gesund“ sind -, weil alle wieder im Biergarten beisammen sitzen und verreisen können wohin sie wollen -, darüber hinaus noch die Heimsuchung im Kanzleramt über den grünen Klee zu loben für ihr hervorragendes Krisenmanagement -, das wäre die nächste, noch viel größere Dummheit.

Es gilt: Die aus der „praktischen NWO-Übung Covid-19-Pandemie“ gewonnenen Erkenntnisse dürfen von niemandem jemals politisch verwendet werden können. Die Schwachstellen,

derentwegen die „praktische Übung Covid-19-Pandemie“ zum jetzigen Zeitpunkt behutsam abgeblasen werden muß, werden sonst nämlich als nächstes ausgemerzt werden: Soziale Medien, freie Presse, Redefreiheit und vieles mehr werden noch viel stärker bekämpft werden als bisher schon – bis an den Punkt, an dem das Volk den „philanthropischen Herren des Weltgeldes“, den Globalisten mit ihrem Ziel Weltregierung samt ihren deutschen Regionalexekutoren völlig ausgeliefert ist. Die nächste „Pandemie“ käme ganz bestimmt.

Das bedeutet zwingend: Drain the swamp! Den Sumpf trockenlegen – und zwar sofort, nicht erst irgendwann. Später als jetzt wäre nämlich zu spät.

\*\*\*

(SvH: die Krankheit schreitet weiter fort: Die im Zuge der „Corona-Krise“ eingeleiteten Kreditmaßnahmen zur Stützung der europäischen Wirtschaft u.a. über ESM im Wert von über einer Billion Euro verklammern Deutschland immer weiter mit den Schwacheuroländern. Die Engländer sind im letzten Augenblick ausgestiegen [Zufall?]. Damit wird das Leistungsniveau in Europa zu Lasten Deutschlands planiert. Richtigerweise bemerkte Prof. Sinn, es sei wohl besser beispielsweise den Italienern 20 Milliarden zu schenken, als sie in dieser Höhe zu kreditieren – Recht hat er!)

Hier von SvH die Zusammenfassung der entscheidenden Links

25.09.2015 „[Die Transformation unserer Welt](#)“

UN-Agenda für nachhaltige Entwicklung bis 2030: Einrichtung des „**hochrangigen politischen Forums**“ (*High-level Political Forum on Sustainable Development, HLPF*):

03.01.2013 [Risikoanalyse des Robert Koch Institutes RKI an den Bundestag](#)

(Drucksache 17/12051- zu Pandemie ab S. 55): **Horrorszenario:** in 3 Infektionswelle werden in D 78 Mio Peronden infiziert. Folge: 7,5 Mio Tote. Bei rechtzeitigen harten Vorsorgemaßnahmen nur 11,3 Mio (und folglich nur 1,1 Mio Tote). Letalität/Sterberate der Infizierten: 1 % bei Kindern/Jugendlichen, 10 % bei Erwachsenen, 50 % bei Personen über 65 Jahren

\*\*.\*.2020 <https://coronavirus.jhu.edu/map.html>

Hopkins University: Corona-Map Infektionszahlen: Infizierte/Tote/Genesene

18.10.2019 [Pandemie Vorbereitungstreffen „Event 201“](#)

11.11.2019 [Auswertung der Ziele des Pandemie Vorbereitungstreffens „Event 201“](#)

18.03.2020 [Corona Strategiepapier der Deutschen Bundesregierung](#)

07.04.2020 <https://swprs.org/covid-19-hinweis-ii/> “Swiss Propaganda Research”

Auswertung der Widersprüchlichkeiten öff. (politischer und medialer)  
Verlautbarungen zur „Corona-Pandemie“ gegenüber der Realität

09.04.2020 <https://www.journalistenwatch.com/2020/04/09/keine-theorie-die/>

Zusammenfassende Betrachtung der **Corona-Pandemie-Inszenierung** und ihrer  
Protagonisten (WHO, Gates, GAVI, CEPI, John Hopkins University, RKI u.v.a.m.)

10.04.2020 rechnerische Auswertung/Vergleichung der Infektionszahlen mit RKI-Studie